Kreisverwaltung Soest
– Bürgerservice –
Hoher Weg 1-3
59494 Soest

Einwendung (Naherholung/Landschaftsschutz)

gegen den Bau der geplanten Windkraftanlagen in der Allager Mark durch die Firma Westfalenwind Planungs GmbH & Co. KG, vertr. d. Westfalenwind Projekte GmbH, vertr. d. Geschäftsführer Dr. Jan Lackmann und Friedbert Agethen, Vattmannstr. 6, 33100 Paderborn.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Arnsberger Wald stellt ein Naherholungsgebiet überregionaler Bedeutung dar. Vielfältige Wanderwege, Radwanderwege und Aussichtstürme dienen dem Naturerleben im größten zusammenhängenden Waldgebiet Nordrhein-Westfalens.

Der bekannteste Wanderweg ist die „Sauerland Waldroute“, ein Qualitätswanderweg, der Iserlohn mit Marsberg verbindet. Große Streckenteile und wichtige Erlebnispunkte wie der Lörmecketurm, der Möhneseeturm oder das Bilsteintal, befinden sich im Naturpark Arnsberger Wald. Die zentrale Bedeutung des Arnsberger Waldes für die „Sauerland Waldroute“ lässt sich u.a. auch dadurch erkennen, dass die Route 2008 in Hirschberg eröffnet wurde. Die „Sauerland Waldroute“ wird offiziell wie folgt beworben: „Die reizvolle Nachbarschaft von Wasser und Wald im Naturpark Arnsberger Wald lassen das Herz eines jeden Naturfreundes höher schlagen. Eine intakte, abwechslungsreiche Landschaft, bestehend aus Bergen und Tälern, Bachläufen und Seen, Weitsichten und dichten Wäldern laden ein zum Wandern und Erleben.“ [1])

Durch die Errichtung von 14 Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von 236 m bzw. einer mit einer Gesamthöhe von 180 m im Arnsberger Wald würde das Landschaftsbild massiv verändert.

Die Dimensionen der Windräder erreichen Höhen von Wolkenkratzern, die die Skyline von Frankfurt am Main bestimmen. Allein der Commerzbank Tower und der Messeturm sind mit 259 m bzw. 256 m nur unerheblich größer als die geplanten Windkraftanlagen. Schon das drittgrößte Hochhaus-Gebäude in Frankfurt ist mit 208m deutlich kleiner. Bei einer Errichtung der 15 Großwindkraftanlagen kann von einer intakten und abwechslungsreichen Naturlandschaft dann keine Rede mehr sein.

Der Blick vom Lörmecketurm, bei dem man sich auf etwa 615 m über NN befindet, Richtung Hirschberg, Körbecke und der Haar, wäre durch die geplanten Windkraftanlagen massiv gestört. Durch die Errichtung auf der exponierten Kammhöhe des Rennwegs von bis zu 400 m Höhe erreichen die Windkraftanlagen eine Höhe von bis zu 640 m über NN und überragen damit selbst den Lörmecketurm auf dem höchsten Punkt des Kreises Soest mit 581 m.

Auch der Blick vom Möhneseeturm, auf exponierter Lage an einer der höchsten Stellen nahe dem Möhnesee errichtet, Richtung Osten zu den Ortschaften Neuhaus und Hirschberg sowie entlang der Rennweg-Kammhöhe, würde dominiert von den geplanten Windkraftanlagen. Der Möhneseeturm befindet sich am Rennweg, einem historischen Handelsweg, der

_____
Datum

_____
Vorname

_____
Name

_____
Straße

_____
Haus-Nr.

_____
Postleitzahl

_____
Ort

☐ *bitte hier ankreuzen, falls Personalien anonym behandelt werden sollen.*

heute ein beliebter Wanderweg ist. Genau an diesem Weg soll der Windpark errichtet werden. Die geplanten Windkraftanlagen emittieren erheblich Lärm, bei Vollauslastung etwa 107db(A), und sind damit etwa so laut wie ein Presslufthammer.

Daraus geht hervor, dass die Erholungsfunktion erheblich beeinträchtigt wird, gar verloren geht. Wirtschaftliche Einbußen im Tourismus sind nicht nur für die betroffenen Gemeinden am Möhnesee, im Möhnetal, Warstein und Hirschberg zu erwarten, sondern auch überregional, da einem Qualitätswanderweg im zentralen Bereich „Naturpark Arnsberger Wald“ die Attraktivität genommen wird. Ein überregionales Tourismuskonzept wird durch den Erbau der Windkraftanlagen konterkariert.

Das Bauvorhaben für die 15 Windkraftanlagen ist in ästhetischer Hinsicht dem Landschaftsbild grob unangemessen. Die Umgebung verliert ihren Reiz aufgrund ihrer natürlichen Eigenart und Naturbelassenheit.

Da auch ich mich durch den Bau der 15 Großwindkraftanlagen persönlich betroffen fühle, stellt eine Genehmigung zur Errichtung von 15 Windkraftanlagen im Arnsberger Wald für mich eine Verletzung mehrerer öffentlicher und meiner privaten Belange dar.

Deshalb spreche ich mich in aller Form gegen ein solches Projekt aus.

Mit freundlichen Grüßen

_____

Unterschrift

1) http://www.sauerland-waldroute.de/Die-Waldroute/Die-Naturparke-am-Weg (abgerufen am 18.11.2018)